

Sitzverteilung im Integrationsrat der Stadt Dorsten**Anlage 2**

Gesamtzahl der gültigen Stimmen:	887
Zu vergebende Sitze insgesamt:	10
Zuteilungsdivisor	88,7

Einzelbewerber Carsten Ebeling	331
Zuteilungsdivisor:	88,7
Anzahl Sitze:	3,73167982
Gerundet:	4

Einzelbewerber Husam Al-Hareezi	92
Zuteilungsdivisor:	88,7
Anzahl Sitze:	1,037204059
Gerundet:	1

Liste „Wir – für Chancengerechtigkeit und Integration“	362
Zuteilungsdivisor:	88,7
Anzahl Sitze:	4,081172492
Gerundet:	4

Einzelbewerber Safa Emin Yazici	48
Zuteilungsdivisor:	88,7
Anzahl Sitze:	0,541149944
Gerundet:	1

Einzelbewerber Selman Gökçen	54
Zuteilungsdivisor:	88,7
Anzahl Sitze:	0,608793687
Gerundet:	1

Gem. § 17 Abs. 1 der IntegrationsWahlO sollte das Ergebnis und die Sitzverteilung nach dem Quotenverfahren mit prozentualem Restausgleich ermittelt werden.

Am 10. Juni 2025 erfolgte eine Änderung im Kommunalwahlgesetz zur Sitzverteilung, so dass das Divisorverfahren mit Standardrundung (Sainte-Laguë/Schepers) anzuwenden ist.

Die Sitzverteilung anhand des Divisorverfahren mit Standardrundung gestaltet sich wie folgt:

Sitz	Bewerber
1	WIR - für Chancengerechtigkeit und Integration
2	Ebeling, Carsten
3	WIR - für Chancengerechtigkeit und Integration
4	Ebeling, Carsten
5	Al-Hareezi, Husam
6	WIR - für Chancengerechtigkeit und Integration
7	Ebeling, Carsten
8	Gökçen, Selman
9	WIR - für Chancengerechtigkeit und Integration
10	Yazici, Safa Emin

§ 17 Abs. 2 der IntegrationsWahlO regelt: Entfallen bei der Sitzverteilung auf einen Vorschlag mehr Sitze, als Bewerber/innen benannt sind, bleiben diese unbesetzt.

Die tatsächliche Rangfolge unter Berücksichtigung des § 17 Abs. 2 der IntegrationsWahlO:

Sitz	Bewerber
1	WIR - für Chancengerechtigkeit und Integration
2	Ebeling, Carsten
3	WIR - für Chancengerechtigkeit und Integration
4	Al-Hareezi, Husam
5	WIR - für Chancengerechtigkeit und Integration
6	Gökcen, Selman
7	WIR - für Chancengerechtigkeit und Integration
8	Yazici, Safa Emin

Somit besteht der Integrationsrat zukünftig aus 8 Mitgliedern (4 Sitze WIR – für Chancengerechtigkeit und Integration und jeweils 1 Sitz pro Einzelbewerber.